

# Ein warmherziges Willkommen an neue Schüler aus der Ukraine

Fünft- bis Zehntklässler lernen gemeinsam in einer Intensivklasse am Grimmels

**Gelnhausen** (jol). Ein warmherziges Willkommen haben 17 Schüler der neuen Intensivklasse am Grimmelshausen-Gymnasium am Montag erlebt. Gemeinsam sollen die Fünft- bis Zehntklässler, die im Wesentlichen aus der Ukraine stammen, in den kommenden beiden Jahren Deutsch lernen, um danach am normalen Unterricht teilnehmen und einen Abschluss machen zu können. Dabei will die gesamte Schulgemeinde helfen.

„Unsere Schule ist nach einem Schriftsteller benannt, dessen wichtigstes Werk im Dreißigjährigen Krieg spielte, um mit den Berichten über die Schrecken und Gräueltaten vor dem Krieg zu warnen und zukünftige Kriege zu verhindern“, erklärte Schulleiterin Tina Ruf nach einem herzlichen Willkommen an die neuen Schüler. Man sehe sich am Grimmelshausen-Gymnasium Gelnhausen in der Verpflichtung, dieses Beispiel zu folgen und vor Ort sowie überregional für Frieden, Freiheit und Demokratie einzustehen. Die Kriegsflüchtlinge, die die Fünft- bis Zehntklässler aus der Ukraine sind, sollen nach Kräften unterstützt werden.

Lehrerin Maria Respondek hat mit der Unterstützung der gesamten Schulgemeinde schon im vergangenen Schuljahr mit einer Intensivklasse begonnen, nun wird diese bewusst fortgeführt. Ziel ist es, die deutsche Sprache so zu lernen, dass die Teilnahme am Regelunterricht



Die neuen Schüler aus der Ukraine sollen in den beiden kommenden Jahren Deutsch lernen, um anschließend in den Regelunterricht am Grimmelshausen-Gymnasium zu wechseln.

FOTO: LUDWIG

möglich wird. In den vergangenen Jahren haben sich solche Schülerklassen bewährt.

Der Popchor unter der Leitung von Benedict Blaumeiser zeigte mit zwei Liedern einen Aspekt dessen, was auch in den kommenden Monaten möglich ist. Die Teilnahme an AGs steht den neuen Schülern offen. Mareike Harms und Laura Bechtel machten deutlich, dass sich

die Mitglieder der Klasse jederzeit an die Schülervertretung wenden können. Zudem werden diese natürlich auch die neuen Schülervertreter mitwählen.

An die Eltern wandte sich Isabel Steier aus dem Schulleiterbeirat mit einer ähnlichen Einladung. Man sei jederzeit bereit, Hilfe zu leisten. „Frieden, Freiheit, Demokratie, eine freie Meinungsäuße-

rung und Respekt voreinander“, erinnerte Peter Malz an die Grundsätze, die am Grimmels gelebt werden. Im Anschluss an die kleine Aufnahmefeier nahm er Schüler und Eltern mit auf einem Rundgang durch die Schule, der in der Mensa abschloss. Dort wurden erste Kontakte geknüpft, meist auf Englisch. Möglichst bald soll das auch in deutscher Sprache möglich sein.